

Modulhandbuch

2-Fach-Bachelor

im Basisfach Wirtschaftswissenschaft,
im Wahlfach BWL,
im Wahlfach VWL und
im Wahlfach Personal und Arbeit

am Campus Landau

Das Basisfach Wirtschaftswissenschaften besteht aus den Modulen 1-1, 1-2, 2, 3a, 4, 5a und 6a.

Das Wahlfach BWL besteht aus den Modulen 1-1, 2 und 6b.

Das Wahlfach VWL besteht aus den Modulen 1-1, 1-2, 3b und 5b.

Das Wahlfach Personal und Arbeit besteht aus den Modulen 7, 8 und 9.

Modul 1-1: Mikroökonomie				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	150 h	5 LP	1./2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung)	Leistungspunkte
	a) Mikroökonomie	2 SWS/30 h	60 (15) h	3 LP
	b) Übung oder Tutorium zur Mikroökonomie	2 SWS/30 h	30 (15)	2 LP
2.	Lehrformen			
	a) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS)			
	b) Übung (Ü)			
3.	Gruppengröße			
	a) 100			
	b) 40			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • können das mikroökonomische Instrumentarium zur Untersuchung des Verhaltens von Wirtschaftssubjekten auf Märkten anwenden und Gestaltungsmöglichkeiten mikroökonomischer Politik beurteilen, • verfügen über grundlegende statistische Verfahren zur Aufbereitung und Interpretation mikroökonomischer Daten. 			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse mikroökonomischer Daten • Annahmen und Struktur mikroökonomischer Modelle • Wirken von Angebot und Nachfrage • Preisbildung in verschiedenen Marktformen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus)			
	Bachelorstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaft			
	2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaft und Wahlfächer BWL und VWL)			
	Bachelorstudiengang Umweltwissenschaft			
	Bachelorstudiengang Mensch und Umwelt			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	5/60 (Basisfach) bzw. 5/24 (Wahlfächer)			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
	Jun.-Prof. Dr. Tim Kaiser und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			
	Die unter 3 angegebenen Gruppengrößen entsprechen einem Durchschnittswert aller Veranstaltungen. Das Studium des Moduls setzt die Beherrschung des Schulstoffs Mathematik voraus. Die entsprechenden Kenntnisse fehlen teilweise bei Studienbeginn. Wir empfehlen in solchen Fällen, den Besuch des Vorkurses Mathematik des Instituts für Mathematik.			

Modul 1-2: Makroökonomie				
Kennnummer:	work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 1./2. Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Makroökonomie b) Übung oder Tutorium zur Makroökonomie	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (15) 30 (15)	Leistungspunkte 3 LP 2 LP
2.	Lehrformen a) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS) b) Übung (Ü)			
3.	Gruppengröße a) 100 b) 40			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die makroökonomische Betrachtungsweise (Theorien, Modelle, Konzepte) zur Erläuterung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge anwenden und • können gesamtwirtschaftliche Probleme unter Nutzung von Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung beschreiben und erklären sowie Instrumente der makroökonomischen Politik im Hinblick auf Zielerreichung und Zielkonflikte (Vollbeschäftigung, Preisstabilität, Wachstum, Außenwirtschaftliches Gleichgewicht) beurteilen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Annahmen und Struktur makroökonomischer Modelle • Inflation, Arbeitslosigkeit, Wachstum • offene Volkswirtschaft 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus) Bachelorstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaft 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaft und Wahlfach VWL)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 5/60 (Basisfach) bzw. 5/24 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum SS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Werner Sesselmeier und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen Die unter 3 angegebenen Gruppengrößen entsprechen einem Durchschnittswert aller Veranstaltungen.			

Modul 2: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1./2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung)	Leistungspunkte
	a) BWL: Grundlagen und konstitutive Entscheidungen	2 SWS/30 h	90 (30) h	4 LP
	b) BWL: Betriebliche Funktionen	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
	c) BWL: Buchführung	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
2.	Lehrformen			
	a) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS)			
	b) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS)			
	c) Übung (Ü)			
3.	Gruppengröße			
	a) 100			
	b) 100			
	c) 40			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • können betriebswirtschaftliche Grundbegriffe verwenden, betriebswirtschaftliche Zielsetzungen und Zielkonflikte beurteilen, Methoden zur Informations- und Erkenntnisgewinnung in der Betriebswirtschaftslehre erläutern und beurteilen, • verfügen über grundlegende statistische Verfahren zur Aufbereitung und Interpretation betriebswirtschaftlicher Daten, • beherrschen das externe Rechnungswesen in Grundzügen und können Daten aus dem Rechnungswesen bei der Erläuterung betriebswirtschaftlicher Probleme nutzen, • können die Bedeutung von Marktorientierung und Absatz der Unternehmung erklären und die Instrumente des Marketing sowie der Unternehmensfinanzierung in ihren Grundzügen an Beispielen verdeutlichen und • verfügen über Grundlagen des betriebswirtschaftlich relevanten Privatrechts. 			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Annahmen und Struktur betriebswirtschaftlicher Modelle • betriebliche Funktionen • Externe Rechnungslegung (Geschäftsbuchhaltung) • Investition/Finanzierung • statistische Analyse betriebswirtschaftlicher Daten • Marketing • wirtschaftsbedeutsame Rechtsgeschäfte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus)			
	Bachelorstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaft (einzelne Veranstaltungen)			
	2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften und Wahlfach BWL)			
	2-Fach-Bachelor, Wahlfach Nachhaltigkeitsmanagement (einzelne Veranstaltungen)			
	Masterstudiengang Erziehungswissenschaft, BPE (einzelne Veranstaltungen)			
	Bachelorstudiengang Umweltwissenschaft (einzelne Veranstaltungen)			
	Bachelorstudiengang Mensch und Umwelt (einzelne Veranstaltungen)			
	Bachelorstudiengang Psychologie, nichtpsych. Wahlpflichtfach (einzelne Veranstaltungen)			
	Masterstudiengang Psychologie, nichtpsych. Wahlpflichtfach (einzelne Veranstaltungen)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10/60 (Basisfach) bzw. 10/24 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
	Dr. Ulrich Steinmetz , Prof. Dr. Gisela Gerlach und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			
	Die unter 3 angegebenen Gruppengrößen entsprechen einem Durchschnittswert aller Veranstaltungen.			

Modul 3a: Wirtschaftspolitik				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3./4.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Wirtschaftssysteme b) Finanztheorie und -politik c) Internationale Wirtschaftspolitik	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (30) h 60 (30) h 90 (30) h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen a) Seminar (S) b) Seminar (S) c) Seminar (S)			
3.	Gruppengröße a) 30 b) 30 c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise zentral und dezentral koordinierter Wirtschaftssysteme auf aktuelle ordnungspolitische Fragestellungen der Wirtschaftspolitik, insbesondere der Arbeitsmarktpolitik, der Weiterentwicklung der Europäischen Union, der Weltwirtschaftsordnung und der Transformationswirtschaften exemplarisch anwenden, • können die Arbeitsweise von öffentlichen Haushalten erläutern, an aktuellen Problemen der Finanzpolitik verdeutlichen und die Ziele und Instrumente der Finanzpolitik sowie Umfang und Bedeutung der Staatstätigkeit in den Kontext gesamtwirtschaftlicher Zielsetzungen setzen und • können die Funktionen des Geldes als Grundlage modernen Wirtschaftens und die Bedeutung der Geldpolitik, insbesondere für die Geldwertstabilität in der europäischen Währungsunion, im Kontext anderer gesamtwirtschaftlicher Zielsetzungen beurteilen und an aktuellen Entwicklungen verdeutlichen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftssysteme • Finanztheorie und -politik • Internationale Wirtschaftspolitik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus) Bachelorstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaft (einzelne Veranstaltungen) 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1-1 und 1-2			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in b) und Präsentation in c) oder Präsentation in b) und Hausarbeit in c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistung in a) und Bestehen der Modulteilprüfungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/60 (Basisfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Werner Sesselmeier und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 3b: Wirtschaftspolitik				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	210 h	7 LP	3./4.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Finanztheorie und -politik b) Internationale Wirtschaftspolitik	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (30) h 90 (30) h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen a) Seminar (S) b) Seminar (S)			
3.	Gruppengröße a) 30 b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Arbeitsweise von öffentlichen Haushalten erläutern, an aktuellen Problemen der Finanzpolitik verdeutlichen und die Ziele und Instrumente der Finanzpolitik sowie Umfang und Bedeutung der Staatstätigkeit in den Kontext gesamtwirtschaftlicher Zielsetzungen setzen und • können die Funktionen des Geldes als Grundlage modernen Wirtschaftens und die Bedeutung der Geldpolitik, insbesondere für die Geldwertstabilität in der europäischen Währungsunion, im Kontext anderer gesamtwirtschaftlicher Zielsetzungen beurteilen und an aktuellen Entwicklungen verdeutlichen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Finanztheorie und -politik • Internationale Wirtschaftspolitik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelorstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaft 2-Fach-Bachelor (Wahlfach VWL)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1-1 und 1-2			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in a) und Präsentation in b) oder Präsentation in a) und Hausarbeit in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulteilprüfungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7/24 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Werner Sesselmeier und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 4: Grundlagen der empirischen Forschung in den Wirtschaftswissenschaften				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3./4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Grundlagen der empirischen Forschung in den Wirtschaftswissenschaften I b) Grundlagen der empirischen Forschung in den Wirtschaftswissenschaften II	Kontaktzeit 3 SWS/45 h 3 SWS/45 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 105 (45) h 105 (45) h	Leistungspunkte 5 LP 5 LP
2.	Lehrformen a) Vorlesung mit Übungen (V/Ü) b) Vorlesung mit Übungen (V/Ü)			
3.	Gruppengröße a) 100 b) 100			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Grundprinzipien wirtschaftswissenschaftlicher empirischer Forschung, • können wirtschaftswissenschaftliche Forschungsfragen in qualitative bzw. quantitative Studiendesigns transferieren und verschiedene Studiendesigns kritisch reflektieren, • verstehen zentrale Verfahren zur Erhebung und Auswertung qualitativer Daten und können deren Eignung für die wirtschaftswissenschaftliche Forschung beurteilen, • verstehen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Messung latenter Konstrukte, • kennen Methoden der Erhebung quantitativer Daten • können quantitative Daten mithilfe deskriptiver Analysen beschreiben und visualisieren, • kennen Verfahren zur Überprüfung von Hypothesen und sind in der Lage, diese anzuwenden, und • kennen Forschungsdesigns zur Identifikation kausaler Effekte und können diese von anderen Verfahren abgrenzen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher empirischer Forschung und Studiendesigns • Grundprinzipien und Methoden der qualitativen Forschung • Theoretische Grundlagen und Methoden der Konstruktmessung • Deskriptive Statistik und Visualisierung von Daten • Inferenzstatistische Analyse von Daten • Identifikation kausaler Effekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls 2-Fach-Bachelor (Basisfach)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/60			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Jun.-Prof. Dr. Tim Kaiser , Prof. Dr. Gisela Gerlach und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 5a: Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	5./6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung)	Leistungspunkte
	a) Wettbewerbstheorie/-politik	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
	b) Wachstumstheorie/-politik	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
	c) Beschäftigungstheorie/-politik	2 SWS/30 h	90 (30) h	4 LP
2.	Lehrformen			
	a) Seminar (S)			
	b) Seminar (S)			
	c) Seminar (S)			
3.	Gruppengröße			
	a) 30			
	b) 30			
	c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • können die statischen und dynamischen Funktionen des Wettbewerbs im Kontext der Wirtschaftsordnung, insbesondere der Sozialen Marktwirtschaft, beurteilen und vor diesem Hintergrund die Ziele und Instrumente der Wettbewerbspolitik der Europäischen Union und der deutschen Wettbewerbspolitik an aktuellen Beispielen verdeutlichen, • können die Bestimmungsgründe des Wirtschaftswachstums, die Stellung des Wachstumsziels innerhalb gesamtwirtschaftlicher Zielkataloge und Zielkonflikte in regionaler, nationaler, europäischer und globaler Perspektive aufzeigen und • können die Erkenntnisse der Beschäftigungstheorie auf aktuelle wirtschaftspolitische Probleme, insbesondere solche des Arbeitsmarktes, anwenden und Wirkungen und Nebenwirkungen beschäftigungspolitischer Instrumente im Zusammenhang mit Wachstum und Wettbewerb sichtbar machen. 			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbstheorie und -politik • Wachstumstheorie und -politik • Beschäftigungstheorie und -politik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkt Realschule Plus) 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	Kompetenzen aus den Module 1-1, 1-2 und 3a			
8.	Prüfungsformen			
	Hausarbeit			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Bestehen der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10/60 (Basisfach)			
11	Häufigkeit des Angebots			
	jährlich (Beginn zum WS)			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Werner Sesselmeier und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13	Sonstige Informationen			

Modul 5b: Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	210 h	7 LP	5./6. Sem.	1-2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Es ist eine der beiden Veranstaltungen a) und b) zu wählen; die Veranstaltung c) muss besucht werden.</p> <p>a) Wettbewerbstheorie/-politik oder b) Wachstumstheorie/-politik c) Beschäftigungstheorie/-politik</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung)</p> <p>60 (30) h 90 (30) h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>3 LP 4 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>a) Seminar (S) b) Seminar (S) c) Seminar (S)</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>a) 30 b) 30 c) 30</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die statischen und dynamischen Funktionen des Wettbewerbs im Kontext der Wirtschaftsordnung, insbesondere der Sozialen Marktwirtschaft, beurteilen und vor diesem Hintergrund die Ziele und Instrumente der Wettbewerbspolitik der Europäischen Union und der deutschen Wettbewerbspolitik an aktuellen Beispielen verdeutlichen oder • können die Bestimmungsgründe des Wirtschaftswachstums, die Stellung des Wachstumsziels innerhalb gesamtwirtschaftlicher Zielkataloge und Zielkonflikte in regionaler, nationaler, europäischer und globaler Perspektive aufzeigen und • können die Erkenntnisse der Beschäftigungstheorie auf aktuelle wirtschaftspolitische Probleme, insbesondere solche des Arbeitsmarktes, anwenden und Wirkungen und Nebenwirkungen beschäftigungspolitischer Instrumente im Zusammenhang mit Wachstum und Wettbewerb sichtbar machen. 			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbstheorie und -politik oder • Wachstumstheorie und -politik • Beschäftigungstheorie und -politik 			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>2-Fach-Bachelor (Wahlfach VWL)</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Kompetenzen aus den Module 1-1, 1-2 und 3b</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>7/24 (Wahlfach)</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jährlich (Beginn zum WS)</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Werner Sesselmeier und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p>			

Modul 6a: Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	5./6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung)	Leistungspunkte
	a) Personalwirtschaft	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
	b) Unternehmensführung	2 SWS/30 h	90 (30) h	4 LP
	c) Produktionswirtschaft	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
2.	Lehrformen			
	a) Seminar (S)			
	b) Seminar (S)			
	c) Seminar (S)			
3.	Gruppengröße			
	a) 30			
	b) 30			
	c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • können die Erkenntnisse der Produktions- und der Personalwirtschaftslehre auf ausgewählte betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden und aus der Sicht der Unternehmensführung in den Kontext unternehmerischer Ziele und Strategien setzen, • können den menschlichen Leistungsprozess und die Arbeitswelt der Betriebe sozio-ökonomisch und einzelwirtschaftlich analysieren, Gestaltungsvorschläge beurteilen, in Grundzügen selbst entwickeln und präsentieren und • können Kenntnisse zur modellhaften Abbildung und systematischen Analyse betrieblicher Sachverhalte anwenden. 			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionswirtschaft • Personalwirtschaft • Unternehmensführung 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkt Realschule Plus)			
	2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	Kompetenzen aus Modul 2			
8.	Prüfungsformen			
	Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Bestehen der Modulprüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10/60 (Basisfach)			
11	Häufigkeit des Angebots			
	jährlich (Beginn zum WS)			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Gisela Gerlach , Dr. Ulrich Steinmetz und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13	Sonstige Informationen			

Modul 6b: Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	5./6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung)	Leistungspunkte
	a) Personalwirtschaft	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
	b) Unternehmensführung	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
	c) Produktionswirtschaft	2 SWS/30 h	60 (30) h	3 LP
2.	Lehrformen			
	a) Seminar (S)			
	b) Seminar (S)			
	c) Seminar (S)			
3.	Gruppengröße			
	a) 30			
	b) 30			
	c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • können die Erkenntnisse der Produktions- und der Personalwirtschaftslehre auf ausgewählte betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden und aus der Sicht der Unternehmensführung in den Kontext unternehmerischer Ziele und Strategien setzen, • können den menschlichen Leistungsprozess und die Arbeitswelt der Betriebe sozio-ökonomisch und einzelwirtschaftlich analysieren, Gestaltungsvorschläge beurteilen, in Grundzügen selbst entwickeln und präsentieren und • können Kenntnisse zur modellhaften Abbildung und systematischen Analyse betrieblicher Sachverhalte anwenden. 			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionswirtschaft • Personalwirtschaft • Unternehmensführung 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	2-Fach-Bachelor (Wahlfach BWL)			
	Masterstudiengang Erziehungswissenschaft, BPE (einzelne Veranstaltungen)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	Kompetenzen aus Modul 2			
8.	Prüfungsformen			
	Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	9/24 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Gisela Gerlach , Dr. Ulrich Steinmetz und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 7: Arbeitsmarkt und Bildungsökonomie				
	Work load: 240	Leistungspunkte: 8	Studiensemester: 3./4.	Dauer: 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen: a) Humankapital und Bildungsökonomie b) Arbeitsmarkt und sozialpolitische Rahmung von Arbeit	Kontaktzeit: 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung): 90 (30) h 90 (30) h	Leistungspunkte: 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen: a) Seminar b) Seminar			
3.	Gruppengröße: a) 35 b) 35			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsansätze und Daten zur empirischen Analyse des Arbeitsmarktes und des bildungsökonomischen Hintergrundes präsentieren, • den Humankapitalansatz und seine transaktionskostentheoretische Erweiterung anwenden, • die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen für das Bildungs- und Ausbildungssystem der Bundesrepublik Deutschland sowie verschiedener europäischer Länder und der Vereinigten Staaten erklären, • Untersuchungsansätze und Daten zur empirischen Analyse von arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Regelungen darstellen, • arbeitsmarktökonomische Erklärungsansätze anwenden sowie • die Bedeutung sozialpolitischer Rahmenbedingungen für das Verhalten von Arbeitsmarktakteuren in Deutschland sowie im internationalen Vergleich aufzeigen und erklären. 			
5.	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Humankapitalansatz und seine transaktionskostentheoretische Erweiterung • empirische Analyse des Arbeitsmarkts • arbeitsmarktökonomische Erklärungsansätze • empirische Analyse von arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Regelungen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls: 2-Fach-Bachelor (Wahlfach Personal und Arbeit) Bachelorstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8.	Prüfungsleistung: a) Präsentation b) Präsentation			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen aller Modulteilprüfungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote: 8/24			
11.	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender: JProf. Dr. Tim Kaiser und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen:			

Modul 8: Personalmanagement				
	Work load: 240	Leistungspunkte: 8	Studiensemester: 3./4.	Dauer: 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen: a) Grundlagen des Personalmanagements b) Instrumente des Personalmanagements	Kontaktzeit: 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung): 90 (30) h 90 (30) h	Leistungs- punkte: 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen: a) Seminar b) Seminar			
3.	Gruppengröße: a) 40 b) 40			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die strategische Bedeutung, den Aufbau und die Funktionen des Personalmanagements erläutern, • beurteilen, wie zentrale Rahmenbedingungen die Gestaltung des Personalmanagements beeinflussen, • die Instrumente zur Gestaltung des Personalmanagements beschreiben und gegenüberstellen, • Personalmanagement-Instrumente hinsichtlich ihrer Eignung für die Erreichung betriebswirtschaftlicher Zielsetzungen und ihrer Wirkung auf betroffene Unternehmensmitglieder beurteilen sowie • Erfolgsfaktoren und potenzielle Fehlerquellen bei der Gestaltung des Personalmanagements und Implementierung der Personalmanagement-Instrumente problemorientiert analysieren. 			
5.	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung, Ziele und Struktur des Personalmanagements und seiner Funktionen • Zentrale Rahmenbedingungen des Personalmanagements, insbesondere Arbeitsrecht • Instrumente der Personalbedarfsplanung, -auswahl, -freisetzung, -beurteilung, -entwicklung und -vergütung und ihre Anwendungsbereiche 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls: 2-Fach-Bachelor (Wahlfach Personal und Arbeit)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
8.	Prüfungsleistung: Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote: 8/24			
11.	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Gisela Gerlach und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen:			

Modul 9: Organisation und Führung				
	Work load: 240	Leistungspunkte: 8	Studiensemester: 5./6.	Dauer: 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen: a) Grundlagen organisationalen Verhaltens b) Grundlagen der Personalführung	Kontaktzeit: 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung): 90 (30) h 90 (30) h	Leistungs- punkte: 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen: a) Seminar b) Seminar			
3.	Gruppengröße: a) 40 b) 40			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe des organisationalen Verhaltens und der Personalführung erläutern, • zentrale Theorien des organisationalen Verhaltens erläutern und deren Relevanz für das heutige Personalmanagement kritisch reflektieren, • anhand zentraler Theorien des organisationalen Verhaltens Implikationen für die Gestaltung der Arbeit in Organisationen ableiten, • Theorien und Instrumente der Personalführung erläutern und gegenüberstellen sowie • die Eignung verschiedener Instrumente der Personalführung problemorientiert analysieren. 			
5.	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Unterschiede und ihre Relevanz für das Verhalten von Menschen in Organisationen • arbeitsbezogene Einstellungen: Begriffe und theoretische Grundlagen • Motivation: Begriffe und theoretische Grundlagen • Theorien und Instrumente der Personalführung • fallorientierte Auswahl und Anwendung von Instrumenten der Personalführung 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls: 2-Fach-Bachelor (Wahlfach Personal und Arbeit)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 8			
8.	Prüfungsleistung: a) Präsentation b) Präsentation			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen aller Modulteilprüfungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote: 8/24			
11.	Häufigkeit des Angebots: jährlich			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Gisela Gerlach und wiss. MA der Abteilung Wirtschaftswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen:			

Modul 10: Bachelorarbeit					
Kennnummer:		work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 5./6. Sem.	Dauer 11 Wochen
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit 0 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 360 h	Leistungspunkte 12 LP
-					
2.	Lehrformen Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit in Einzelarbeit				
3.	Gruppengröße -				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die für die Berufspraxis benötigten grundlegenden Fachkenntnisse anwenden, • können spezifische wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Bearbeitung eines eingegrenzten Problemfeldes anwenden und • können die Ergebnisse sachgerecht darstellen. 				
5.	Inhalte Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Auswahl des Themas erfolgt in Absprache zwischen dem/der Kandidat/in und der/dem Betreuenden.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Der/die Kandidat/in kann die Zulassung zur Bachelorarbeit beantragen, wenn er/sie mindestens 120 LP erworben hat.				
8.	Prüfungsformen Bachelorarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Bachelorarbeit				
10	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180				
11	Häufigkeit des Angebots bei Bedarf				
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende -				
13	Sonstige Informationen				